

Anmeldung

Online bis spätestens 26.10.2018 möglich:

www.alpenallianz.org,
www.cipra.org,
www.alpenstaedte.org

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Anmeldung nur über dieses Formular möglich.

Tagungsbeitrag

Die Konferenz ist kostenfrei. Darin enthalten ist die Teilnahme an der Exkursion, Kaffeepausen, Mittag- und Abendessen.

Sprachen

Simultandolmetschung in Deutsch, Französisch, Italienisch und Slowenisch. Workshops und Exkursionen teilweise Englisch.

Anreise

Wir bitten alle TeilnehmerInnen um eine klimafreundliche Anreise! Zug nach Innsbruck Hauptbahnhof: www.oebb.at

ÖPNV in Innsbruck: www.ivb.at. Das Landhaus erreichen Sie über die Haltestellen «Triumphforte», «Bozner Platz» oder «Anichstrasse Rathausgalerie». Für einen Vergleich Ihrer Reiseoptionen empfehlen wir www.goeuro.at.

Übernachtung

Wir haben in einigen Innsbrucker Hotels Kontingente reserviert. Diese können über den folgenden Link abgerufen werden: www.innsbruck.info/tagung/alpaca.html

Die Hotels in Innsbruck sind zu dieser Zeit stark ausgelastet. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer möglichst frühzeitig.

Fotorechte

Die Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie einer möglichen Veröffentlichung von Aufnahmen zu.



Green Event

Diese Konferenz wurde ausgezeichnet als GOING GREEN TIROL: www.greenevents-tirol.at

Kontakt

Stefanie Bauer
stefanie.bauer@alpenallianz.org
+49 8642 6531

Lassen wir Klimavisionen Wirklichkeit werden!



7./8. November 2018
in Innsbruck

Start der «Alpinen
Partnerschaft für lokale
Klimaaktionen»

Für lokale AkteurInnen aus dem Alpenraum bietet diese Konferenz eine einzigartige Gelegenheit, sich gemeinsam für einen besseren Klimaschutz und die nötige Anpassung an den Klimawandel einzusetzen. **Klimaziele werden immer global gedacht – aber es ist die lokale Ebene, die Visionen Wirklichkeit werden lässt.** Bringen Sie Ihre Ideen und Anliegen aktiv ein, um den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel in den Alpen zu stärken und zu beschleunigen!

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Konferenz wird finanziert durch die Europäische Klimaschutzinitiative EUKI, im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit: www.euki.de



Mittwoch, 7. November 2018
Konferenz zum Start «Alpinen Partnerschaft für lokale Klimaaktionen – ALPACA»

14.00 **Einführung**
Exkursion zu lokalen Good-Practice-Beispielen im Bereich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

- Initiative DoppelPlus – Klimaschutz für Haushalte mit niedrigerem Einkommen, www.doppelplus.tirol
- Sinfonia – Städte mit niedrigen CO₂-Emissionen für eine höhere Lebensqualität www.sinfonia-smartcities.eu/de/ Besichtigung Umsetzungsbeispiele: alternativ Klärwerk oder
- Smart-City-Lab Haus für psychosoziale Pflege und Wohnen – Forschungsprojekt einer kleinen Wohnanlage im Passivhausstandard, bit.ly/2LjrTyR

17.00 **Begrüßung und einleitende Worte**
Ewald Galle, österreichische Präsidentschaft der Alpenkonvention
Florian Mast, EUSALP-Präsidentschaft Tirol

17.15 «Wie Klimavisionen Wirklichkeit werden: Bedürfnisse, Möglichkeiten und Einschränkungen», Lučka Kajfež Bogataj, Professorin für Klimatologie an der Universität Ljubljana

«Wie wir durch Kooperation die Hindernisse für die Energiewende in den Alpen überwinden können: die Ansätze des Alpenraumprojekts IMEAS.», Anna Stetter, B.A.U.M Consultant GmbH

18.00 **Podiumsdiskussion: Lokale und regionale Erfolgsgeschichten**

- Gemeindeübergreifende Kooperation zur Anpassung an den Klimawandel: die KLAR-Region Südkärnten (AT), Peter Plaimer, Verein Regionalentwicklung Südkärnten
- Herausforderungen und Chancen einer Regionalen Zusammenarbeit für den Klimaschutz, Jean-Michel Joly, Plus-energie Region Annecy-Aix-les-Bains-Chambéry-Bauges (FR)
- Safranbau in den friaulischen Alpen: eine Chance mit geringer Umweltbelastung, Roberto de Marchi, Agentur für Energie der Region Friaul-Julisch Venetien-Giulia (IT)
- Schritt für Schritt von der Vision zur Wirklichkeit – TIROL 2050 energieautonom, DI Bruno Oberhuber, Energie Tirol (AT)

19.00 **Offizieller Start der «Alpinen Partnerschaft für lokale Klimaaktionen – ALPACA»**
Die Alpine Partnerschaft für lokale Klimaaktionen basiert auf einem Beschluss der Alpenkonferenz 2016.

20.00 **Abendessen**

Donnerstag, 8. November 2018
Workshop zur praktischen Umsetzung der «Alpinen Partnerschaft für lokale Klimaaktionen – ALPACA»

09.00 **Einführung und Vorstellungsrunde**
Die ALPACA-Geschichte in aller Kürze

10.00 **Diskussionsthemen**

- Wie können Sie mit administrativen Hindernissen auf lokaler Ebene umgehen?
- Wie können Sie die politischen Rahmenbedingungen beeinflussen?
- Strategien für eine effiziente Kommunikation und Tipps für den Zugang zu Fördermöglichkeiten.
- Wie können Kommunen gemeinschaftlich praktische Lösungen für den Energiebereich umsetzen?
Ergebnisse aus dem Projekt PEACE_Alps, Emilio Vettori, Ökoinstitut Südtirol / Alto Adige

Kaffeepause

11.15 **Vertiefung der Diskussionsthemen in Kleingruppen**

Mittagspause

14.00 Vertiefung der Diskussionsthemen in Kleingruppen

15.00 **Folgeaktivitäten: Ideen, Termine, Orte**

15.30 Abschluss und Ausblick
